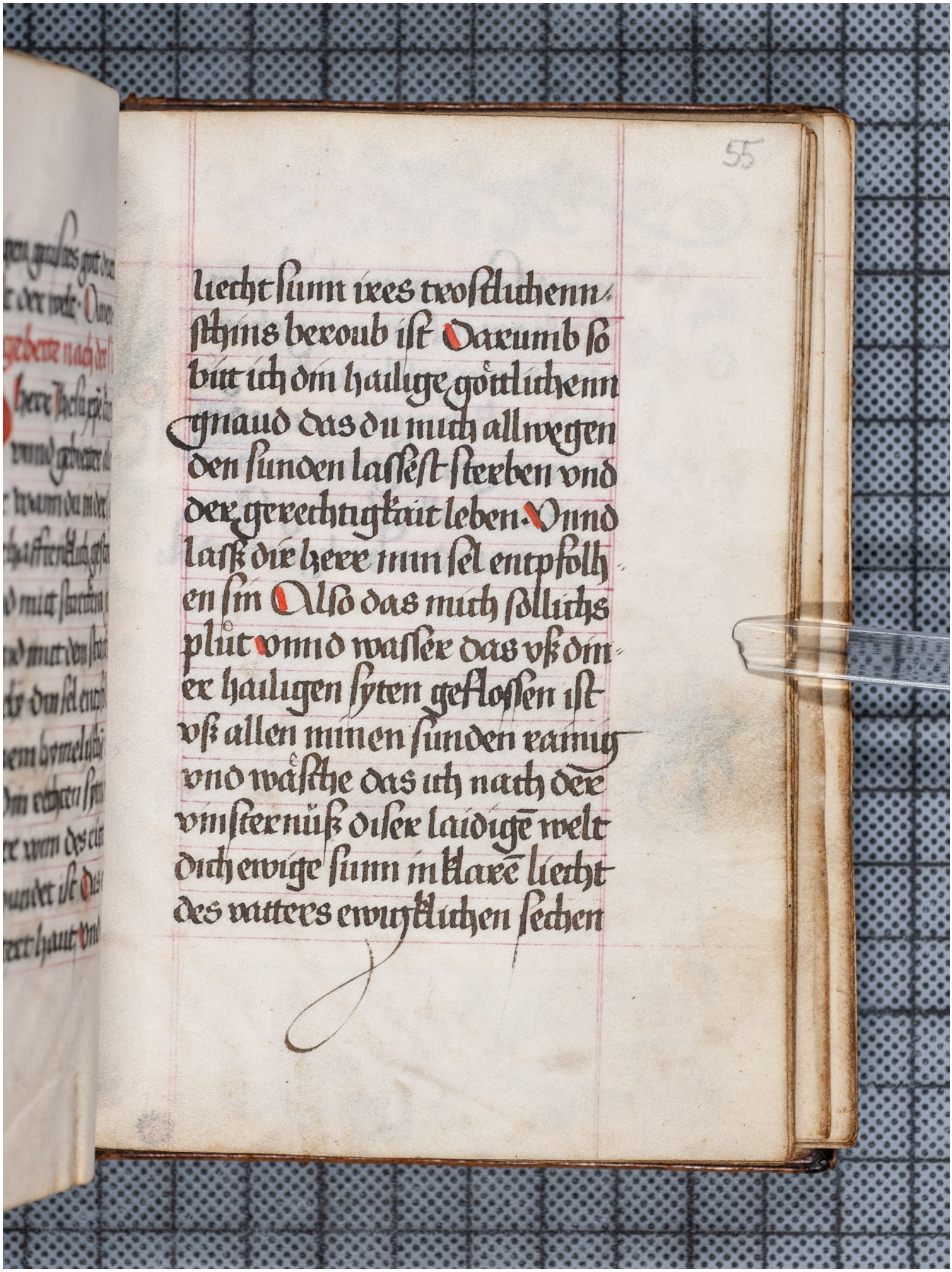
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=27427
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



55

liecht sum ires treostluchenn
sthms beroub ist Darumb so
bitt ich dm haulige gottlichenn
gnaud das du mich allwegen
den sunden lassest sterben vnd
der gerechtigkait leben. Vnnd
lass die here mm sel entpfolh
en sm Also das mich sollichs
plut vnnd wasser das vs dm
er haligen syten geflossen ist
vs allen minen sunden reamig
vnd wasche das ich nach der
vnsternüs diser laidigē welt
dich ewige sum in klarē liecht
des vatteres ewiglichen sechen